Gesetz über das Zuger Kantonsspital *

Vom 25. März 1999 (Stand 1. März 2009)

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung[1)],

beschliesst:

§ 1 Zweck

[1] Das Zuger Kantonsspital dient der akutmedizinischen Schwerpunktversorgung der Bevölkerung des Kantons Zug. *

[2] Es stellt insbesondere auch die Versorgung in den Bereichen der Notfallbehandlung und Intensivpflege sicher.

[3] Für Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Zug besteht im Rahmen des vom Regierungsrat festgelegten Leistungsprogramms eine Aufnahmepflicht, wobei Notfälle den Vorrang haben.

[4] Es bietet Ausbildungsplätze an für Assistenzärzte und -ärztinnen, Medizinstudenten und -studentinnen, Lernende in der Gesundheits- und Krankenpflege und für andere Spitalberufe.

§ 2 Standort

[1] Das Zuger Kantonsspital befindet sich beim heutigen Spital und Pflegezentrum Baar. *

§ 3 Anlagen und Eigentum

[1] Bauherr des Zuger Kantonsspital ist der Kanton. *

[2] Der Neubau steht im Eigentum des Kantons.

1) BGS 111.1

§ 4 Kapazität

[1] Die räumliche Kapazität des Zuger Kantonsspital ist darauf auszurichten, dass es in den Jahren nach 2004 die ambulante und stationäre Spitalbehandlung der Bevölkerung des Kantons Zug gemäss § 1 dieses Gesetzes und entsprechend den Vorgaben der Spitalliste sicherstellen kann. *

[2] Optionen für Struktur- und Kapazitätsanpassungen sind vorzusehen.

§ 5 Betriebsgesellschaft

[1] Das Zuger Kantonsspital wird durch eine Betriebsgesellschaft in Form einer privatrechtlichen Aktiengesellschaft geführt. *

[2] Der Kanton hält die kapital- und stimmenmässige Mehrheit an der Betriebsgesellschaft.

§ 6 Rechtsbeziehungen

[1] Die Rechtsbeziehungen zwischen der Betriebsgesellschaft und den Patientinnen und Patienten sowie zwischen der Betriebsgesellschaft und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern richten sich nach Schweizerischem Obligationenrecht[2)].

§ 7 Änderung bisherigen Rechts

[1] Das Gesetz über das Kantonsspital vom 27. August 1998[3)] wird mit Inbetriebnahme des Zuger Kantonsspitals aufgehoben. Der Regierungsrat bestimmt den genauen Zeitpunkt.[4)] *

[2] § 5 Abs. 4 des Verantwortlichkeitsgesetzes[5)] wird aufgehoben.

§ 8 Auflösung der Anstalt Kantonsspital

[1] Mit der Aufhebung des Gesetzes über das Kantonsspital vom 27. August 1998[6)] wird das Kantonsspital als selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt aufgelöst. Aktiven und Passiven der Anstalt gehen zu diesem Zeitpunkt auf den Kanton über.

---

2) SR 220
3) GS 26, 279
4) Auf den 31. Dezember 2008 aufgehoben durch RRB vom 30. Mai 2008.
5) GS 21, 451 (BGS 154.11)
6) GS 26, 279 (BGS 826.13)

§ 9 Inkrafttreten

[1] Dieses Gesetz tritt unter Vorbehalt des Referendums gemäss § 34 der Kantonsverfassung sofort in Kraft[7)].

[7)] Inkrafttreten gemäss § 8 Publikationsgesetz am 30. Oktober 1999.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
25.03.1999	30.10.1999	Erlass	Erstfassung	GS 26, 467
30.10.2008	01.03.2009	Erlasstitel	geändert	GS 30, 1
30.10.2008	01.03.2009	§ 1 Abs. 1	geändert	GS 30, 1
30.10.2008	01.03.2009	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 30, 1
30.10.2008	01.03.2009	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 30, 1
30.10.2008	01.03.2009	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 30, 1
30.10.2008	01.03.2009	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 30, 1
30.10.2008	01.03.2009	§ 7 Abs. 1	geändert	GS 30, 1

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	25.03.1999	30.10.1999	Erstfassung	GS 26, 467
Erlasstitel	30.10.2008	01.03.2009	geändert	GS 30, 1
§ 1 Abs. 1	30.10.2008	01.03.2009	geändert	GS 30, 1
§ 2 Abs. 1	30.10.2008	01.03.2009	geändert	GS 30, 1
§ 3 Abs. 1	30.10.2008	01.03.2009	geändert	GS 30, 1
§ 4 Abs. 1	30.10.2008	01.03.2009	geändert	GS 30, 1
§ 5 Abs. 1	30.10.2008	01.03.2009	geändert	GS 30, 1
§ 7 Abs. 1	30.10.2008	01.03.2009	geändert	GS 30, 1